

Was Zinn mit Lebensmitteln zu tun hat



Früher wurde Zinn im Bereich Geschirrherstellung verwendet. Heute dient es unter anderem zum Verzinnen von Konserven.

Alte Zinnbecher etwa kennt jeder. Lebensmittelechte Konserven werden heute noch mit Zinn versehen. Daneben wird Zinn im Bereich von Elektrolöten in der Elektronik oder auch in der Medizin verwendet. Aus historischer Sicht diente Zinn zuallererst als Beimischung zum Kupfer zur Herstellung von Bronze. Auch als Stabilisator für PVC ist Zinn gefragt und es wird in der Optik in LCD-Bildschirmen verbaut. So ist Zinn, wenn auch versteckt, in alltäglichen Geräten präsent. Das Angebot an Zinn ist zwar nach oben gegangen, laut der International Tin Association um 11 Prozent im vergangenen Jahr, aber es ist immer noch von Knappheit die Rede. Dies gilt vor allem für den Elektroniksektor, der den Großteil der Nachfrage ausmacht.

Der Markt bleibt also angespannt und Zinn bleibt ein interessanter Rohstoff für Anleger. Für das Jahresende wird ein Zinnpreis von 40.000 US-Dollar je Tonne erwartet. Neben dem weltgrößten Zinnexportland Indonesien, gibt es auch Zinn in Kasachstan. Dies nämlich bei Tin One Mining, einem Explorations- und Erschließungsunternehmen, das sich um die Erschließung der Syrymbet-Zinnlagerstätte, der größten unerschlossenen Zinnlagerstätte in Kasachstan kümmert. Ziel ist es die einzige Zinnproduktionsanlage in Zentralasien zu eröffnen.

Zinn in Konserven dient also der Aufbewahrung und Haltbarmachung von Lebensmitteln. Für diesen Aspekt, wenn auch mit völlig anderen Mitteln, arbeitet **EnWave** - <https://www.youtube.com/watch?v=ilvbLN2QNGo> -. Mit der bahnbrechenden REV™-Technologie hat EnWave neue und innovative Anwendungen für Lebensmittelhersteller geschaffen. Die patentierte Trocknungsmethode wird bereits von mehr als 50 Unternehmen in mehr als 20 Ländern genutzt. Auch Cannabis-Produkte und pharmazeutische Erzeugnisse nutzen EnWaves Technologie.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von EnWave (-
<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/enwave-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.